

Ausstellung zeigt Schicksal von Kindermüttern in Roßwein

Landtagsabgeordnete Herrmann von den Grünen bittet um Unterstützung

Roßwein. 260 minderjährige Mütter gabe es 2009 in Sachsen. Davon lebten 92 im Regierungsbezirk Chemnitz, 20 in Mittelsachsen und drei junge Mütter in Roßwein. Alles besondere Schicksale, die eine Herausforderung an die Gesellschaft darstellen. Mit einer Wanderausstellung „Kinderleicht?“ will die Landtagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen auf die Situation dieser jungen Mütter aufmerksam machen. Zur Eröffnung am Dienstagabend kam die sozialpolitische Sprecherin der Fraktion Elke Herrmann an die Hochschule für soziale Arbeit nach Roßwein.

Herrmann betonte, dass minderjährige Mütter vor ungleich schwierigeren Herausforderungen stehen als andere Ju-

gendliche. Sie müssen schneller „erwachsen“ werden. Ihre Kindheit endet viel zu früh in dem Moment, wenn sie für ihr Kind die Verantwortung übernehmen wollen. Wie stellen sich junge Mütter dieser Aufgabe? Welche Unterstützung erfahren sie? Und eine spannende Frage: Warum sehen so junge Frauen in der Mutterrolle eine Aufgabe für sich?

Professor Gudrun Ehlert lobte die Ausstellung als besonders gelungen. Sie hofft, dass sich nicht nur die Studenten für Soziale Arbeit die Bilder und Texte anschauen sondern auch möglichst viele Roßweiner. Die Schwarzweiß-Fotografien der in Werdau geborenen Fotografin Annett Körner fangen

eindrucksvoll die jeweiligen Lebenslagen der Mütter, die allesamt unter 18 Jahren alt sind – ein. Da ist zum Beispiel die 16-jährige Stefanie die 2006 ein Töchterchen zur Welt bringt. Kurz vor der Geburt von Emily war sie in ein Mutter-Kind-Haus gezogen, um dem Alkoholismus und den Schlägen in ihrem Elternhaus zu entfliehen. 2008 gelingt es Stefanie die Hauptschule zu beenden. Die junge Mutter träumt von einem guten Abschluss als Lackiererin, einer Arbeit und einer eigenen Wohnung. Doch im Herbst 2008 wird Stefanie erneut schwanger.

Die Ausstellung wird bis zum 15. April 2011 gezeigt und kann Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr besichtigt werden.



Elke Herrmann von den Grünen kam gestern Abend selber zur Eröffnung der Ausstellung an die Hochschule nach Roßwein. Professorin Gudrun Ehlert lobte die Bilder in Anwesenheit der Gäste. Döbelner Allgemeine Zeitung, 12.01.2011 Foto: Gregor Tschung